

## Sicherheitsdatenblatt

### Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006.

Das Sicherheitsdatenblatt ist von einer dänischen Consultant Firma, die eine toxikologische Bewertung aller Komponenten in der Mischung hergestellt hat.

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator:

Batik

UFI: Nicht anwendbar

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Hobbyprodukt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Schjerning Farver A/S

Østerallé 21

Tel: +45 86 34 22 11 (Direkt Schjerning)

8400 Ebeltoft

Dänemark

Zuständig für das sicherheitsdatenblatt (e-mail): [jb@schjerning.dk](mailto:jb@schjerning.dk)

### 1.4. Notrufnummer:

030/19240 (Giftnotruf Berlin)

040 551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Alttox hat festgestellt, dass der Mischung nicht der Richtlinie der CLP (1272/2008) entspricht.

### 2.2 Kennzeichnungselemente:

EUH208: Enthält 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CMIT) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT) (3:1) reaction mass aus; 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 2.3. Sonstige Gefahren: Keine bekannt.

PBT/vPvB: Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Die Inhaltsstoffe gelten gemäß den Kriterien der Verordnung 2017/2100 oder der Verordnung 2018/605 nicht als endokrinschädigende.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische:

Chemische Charakterisierung: Mischung enthält, Wasser, Konservierungsmittel und einstuftungspflichtige Bestandteile (Farbstoffe): Carbon Black (Industrieruße) (CAS:1333-86-4).

Einstufungspflichtige Bestandteile

% w/w	Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-reg.Nr.	Einstufung
0,00015- <0,0015	CMIT/MIT*	26172-55-4	247-500-7	-	-	Acute Tox. 2;H310+H330 Acute Tox. 3;H301
		2682-20-4	220-239-6	-	-	Skin Corr. 1;H314 Eye Dam. 1;H318
		55965-84-9	mixture	613-167-00-5	-	Skin Sens. 1A;H317 Aquatic Acute 1;H400 (M=100) Aquatic Chronic 1;H410 (M=100) EUH071
0,005- < 0,05	BIT**	2634-33-5	220-120-9	613-088-00-6	-	Acute Tox. 4;H302 Acute Tox. 2;H330 Skin Irrit. 2;H315 Eye Dam. 1;H318 Skin Sens. 1;H317 Aquatic Acute 1;H400 (M=1) Aquatic Chronic 2;H411

\*CMIT/MIT = 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CMIT) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT) (3:1) Reaction mass aus

SCL: Skin Sens. 1A;H317: C ≥ 0,0015%; Skin Corr. 1C;H314: C ≥ 0,6; Eye Dam. 1;H318: C ≥ 0,6;

Eye Irrit. 2;H319: 0,06% < C < 0,6%; Skin Irrit. 2;H315: 0,06% < C < 0,6%

ATE (Einatmen) = 0,05 mg/l/4H; ATE (Haut) = 50 mg/kg; ATE (Verschlucken) = 100 mg/kg.

\*\* BIT = 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on

SCL: Skin Sens. 1;H317: C ≥ 0,05 %; ATE (Verschlucken) = 454 mg/kg; ATE (Einatmen) = 0,25 mg/l

Wortlaut der Gefahrenhinweise - siehe Abschnitt 16.

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

---

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen:** Das Einatmen von Dämpfen ist normalerweise nicht wahrscheinlich.
- Hautkontakt:** Die verunreinigte Bekleidung sofort entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt:** Augen sofort gründlich mit Augenspülflasche ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Arzt aufsuchen.
- Verschlucken:** Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken. Die betroffene Person beaufsichtigen. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Sensibilisierung der Haut mit Rötung, Juckreiz, Bläschen und Ekzeme.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

---

### 5.1 Löschmittel:

Umgebungsbrand: Wasser, Schaum, Löschpulver oder CO<sub>2</sub> verwenden.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Die Mischung kann nicht brennen. Das Einatmen von Rauch vermeiden. Bei Brand können sehr giftige Gase entstehen (Kohlenoxiden).

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Weichen Wasserstrahl benutzen, um den Behälter abzukühlen. Verwenden Sie bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske (Umgebungsbrand).

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzmaßnahmen beachten - siehe ABSCHNITT 8. Gut durchlüften.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Darf nicht in die Kanalisation gelangen - siehe ABSCHNITT 12. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde, falls die Substanz in die Umwelt gelangt.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit einem Lappen, Granulat oder gleichwertigem Material aufsaugen. Gründlich mit Wasser nachspülen. Abfallprodukt wie unter Punkt 13 angegeben entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe oben.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

---

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Den Kontakt mit Augen und Bekleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung sofort wechseln. Die Hände und die verunreinigte Umgebung nach Beendigung der Arbeit mit Wasser und Seife waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In gut verschlossenem Originalbehälter.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: VCI-Lagerklasse: 12. Nicht brennbare Flüssigkeiten

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Siehe Verwendungen - ABSCHNITT 1.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

---

### 8.1 Zu überwachende Parameter:

Grenzwerte (MAK): Gemäß den nationalen und örtlichen Bestimmungen.

DNEL/PNEC: Keine CSR.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition: Keine besonderen.

Persönliche Schutzausrüstung:

**Atemschutz:** Einatmen ist normalerweise nicht möglich.

**Hautschutz:** Schutzhandschuhe (EN374) aus Nitrilkautschuk. Es war nicht möglich, Daten zur Durchdringungszeit der Inhaltsstoffe zu ermitteln. Im Falle des Verschüttens auf den Handschuh muss daher empfohlen werden, diesen auszuwechseln.

**Augenschutz:** Dichtschließende Brillen bei Spritzgefahr tragen (EN166).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Siehe ABSCHNITT 6 und 13.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	Zähflüssige Lösung
Farbe:	Verschiedene Farben
Geruch:	Mild
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C):	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt
Untere und obere Explosionsgrenze (vol-%):	Nicht bestimmt
Flammpunkt (°C):	Nicht bestimmt
Zündtemperatur (°C):	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur (°C):	Nicht bestimmt
pH-Wert:	8,0
Kinematische Viskosität (cps):	Nicht bestimmt
Löslichkeit:	Löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt
Dampfdruck (hPa, 20°C):	Nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte (g/cm <sup>3</sup> ):	> 1
Relative Dampfdichte (Luft=1):	Nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben:

VOC (w/w%):	<0.5
-------------	------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität:

Keine Informationen verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen verwendungsbedingungen (siehe ABSCHNITT 7). Das Mischung kann nicht brennen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine Informationen verfügbar.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Erwärmung vermeiden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Oxidationsmittel.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Erhitzen durch sehr hohe Temperaturen entstehen sehr giftige Gase (Kohlenoxiden).

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Akute Toxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gefahrenklasse	Angaben	Test	Datenquelle
Akute Toxizität:			
Einatmen	LC <sub>50</sub> (Ratte) > 4,62 mg/l/4h (Dämpfe) (CMIT/MIT) LC <sub>50</sub> (Ratte) > 4 mg/l/4h (Dämpfe) (BIT)	Keine Daten Keine Daten	EG Biocide IUCLID
Haut	LD <sub>50</sub> (Kaninchen) = 660 mg/kg (CMIT/MIT) LD <sub>50</sub> (Ratte) = >2000 mg/kg (BIT)	Keine Daten Keine Daten	EG Biocide IUCLID
Verschlucken	LD <sub>50</sub> (Ratte) = 457 mg/kg (CMIT/MIT) LD <sub>50</sub> (Ratte) = 1020 mg/kg (BIT)	Keine Daten Keine Daten	EG Biocide IUCLID
Ätz-/Reizwirkung:	Ätzwirkung für Haut, Kaninchen (CMIT/MIT) Schwere Augenschäden, Kaninchen (BIT)	OECD 404 OECD 405	EG Biocide IUCLID
Sensibilisierung:	Haut Sensibilisierung, Meerschweinchen (CMIT/MIT) Haut Sensibilisierung, Meerschweinchen (BIT)	Buehler OECD 406	EG Biocide IUCLID
CMR:	Keine Daten vorhanden	-	-

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben (weiter)

Aufnahme durch: Haut und Magen- und Darmtrakt.

Symptome:

Einatmen: Einatmen ist normalerweise nicht möglich.

Haut: Häufiger und länger andauernder Kontakt mit der Haut kann zu Rötung und Schmerzen führen.

Augen: Kann Reizungen mit Rötung und Schwellung verursachen.

Verschlucken: Kann Unwohlsein verursachen.

Chronische Toxizität: CMIT/MIT kann allergische Hautreaktionen verursachen. Die Symptome sind Rötung, Schwellung und Juckreiz.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren:** Keine bekannt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität:

Aquatisch	Angaben	Test (Medien)	Datenquelle
Fische	LC <sub>50</sub> (Salmo gairdneri, 96 h.) = 0,19 mg/l (CMIT/MIT)	Keine Daten (FW)	EG Biocide
Krebstiere	EC <sub>50</sub> (Crassostrea virginica, 48 h.) = 0,028 mg/l (CMIT/MIT)	Keine Daten (FW)	EG Biocide
Algen	EC <sub>50</sub> (Selenastrum capricornutum, 72 h.) = 0,018 mg/l (CMIT/MIT)	Keine Daten (FW)	EG Biocide

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

CMIT/MIT ist nicht leicht biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial:

CMIT/MIT: Log K<sub>ow</sub> > 5 – Bioakkumulation.

### 12.4. Mobilität im Boden:

Keine Daten vorhanden.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine bekannt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen:

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Entsorgung nach Abfall- und Reststoffüberwachungs-Verordnung erforderlich.

EAK-Code/AVV-Abfallschlüssel: 20 01 28 (Mischung); 15 02 03 (Lappen, Granulat)

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID/IMDG/IATA)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Keine.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Keine.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Keine.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Keine.

**14.5. Umweltgefahren:** Keine.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Keine.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** Keine

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse WGK: 1 Schwach wassergefährdend

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine CSR.

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

---

**Gefahrenhinweise genannt in Punkt 2 und 3:**

- H301: Giftig bei Verschlucken.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H330: Lebensgefahr bei Einatmen.  
H331: Giftig bei Einatmen.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**Abkürzungen und Akronyme:**

- CMR = Carcinogenicity, mutagenicity and reproductive toxicity (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)  
CSR = Chemical Safety Report (Stoffsicherheitsbeurteilung)  
DNEL = Derived No-Effect Level  
EC<sub>50</sub> = Effect Concentration 50 %  
FW = Fresh Water (Süßwasser)  
LC<sub>50</sub> = Lethal Concentration 50 %  
LD<sub>50</sub> = Lethal Dose 50 %  
PBT = Persistent, Bioaccumulative, Toxic  
PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
vPvB = very Persistent, very Bioaccumulative

**Literaturangaben:**

- ECHA diss. = REACH Registration dossier from ECHA's home page.  
EPA Ecotox = The US Environmental Protection Agency's database on ecotoxicological effects for chemicals.  
RTECS = Register of Toxic Effects of Chemical Substances.

**Schulungshinweise:**

Die Mischung darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

**Veränderung im Punkt(e):**

1-16 (2020/878)